

Zahlen, Daten und Fakten  
Berichtsjahr 2019

# Notfälle ziehen uns an

Düsseldorf  
Nähe trifft Freiheit

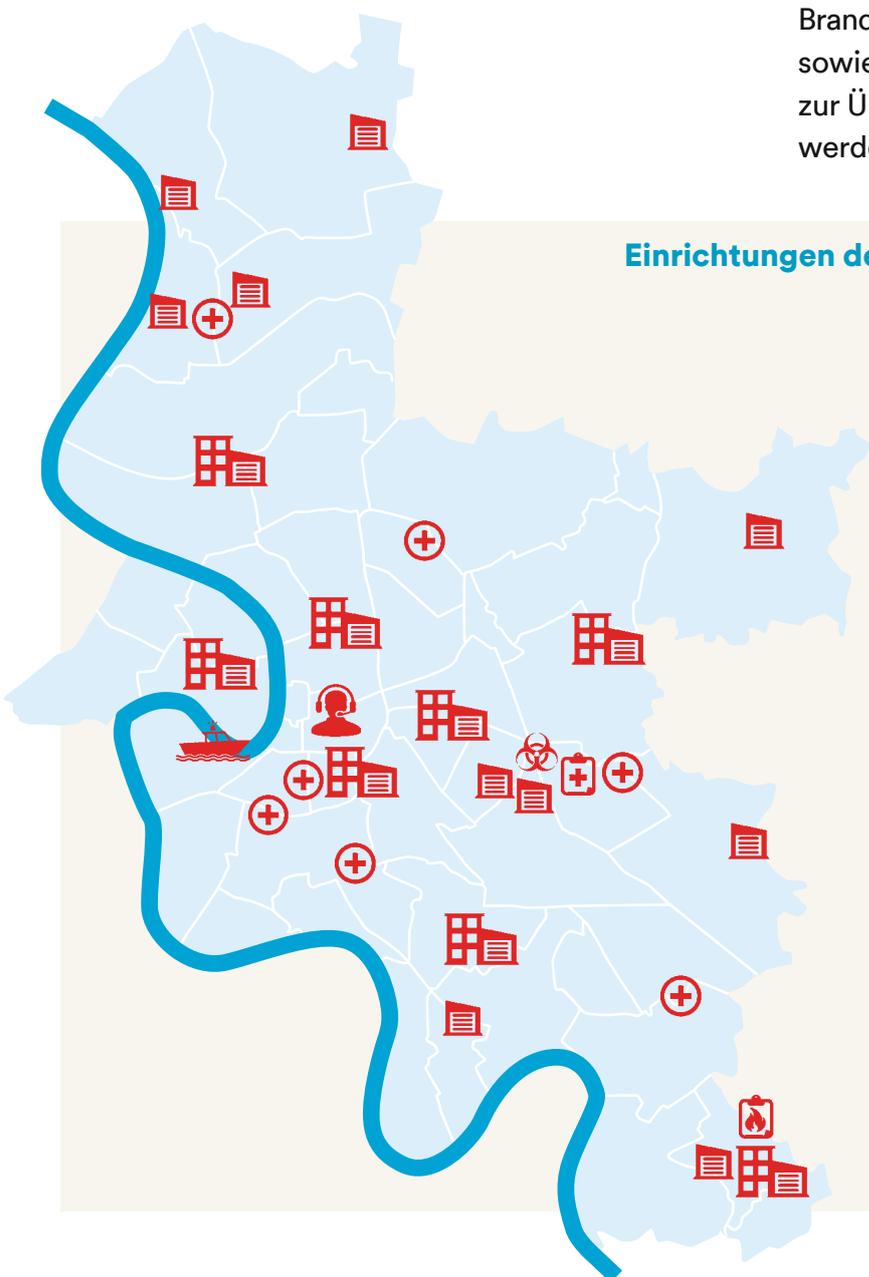


# Organisation und Standorte

Die Feuerwehr Düsseldorf ist für den Brandschutz, die technische Hilfe, den Bevölkerungsschutz und den Rettungsdienst in der Landeshauptstadt verantwortlich. Aufgeteilt in die **fünf Abteilungen Verwaltung, Gefahrenabwehr und Rettungsdienst, Technik, Personalentwicklung Aus- und Fortbildung sowie den vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz**, sorgt die Feuerwehr für einen reibungs-

losen Ablauf. Auf das Stadtgebiet verteilen sich die **Feuerwehrleitstelle mit Krisenzentrum, acht Feuer- und Rettungswachen, sieben zusätzliche Rettungswachen** sowie die **Feuerlöschbootstation** und die **Feuerwache technische Dienste und Umweltschutz**.

Um die Einsatzkräfte aus- und fortzubilden unterhält die Feuerwehr Düsseldorf eine **Feuerwehrschule** mit einem Atemschutzübungszentrum und Brandsimulationsanlage, die **Rettungsdienstschule** sowie eine **Fahrschule**. Für die Instandhaltung und zur Überprüfung der Fahrzeuge und Ausrüstung werden **acht Werkstätten** betrieben.



## Einrichtungen der Feuerwehr Düsseldorf im Stadtgebiet



**1 Leitstelle mit Krisenzentrum**  
(Feuer- und Rettungswache 1)



**8 Feuer- und Rettungswachen**  
mit Werkstätten



**7 Gerätehäuser**  
der Freiwilligen Feuerwehr



**1 Feuerlöschbootstation**  
im Hafen



**1 Feuerwache technische Dienste und Umweltschutz**  
(Feuerwache 10)



**7 Rettungswachen**



**1 Feuerwehrschule**  
mit Atemschutzübungszentrum  
und Brandsimulationsanlage



**1 Rettungsdienstschule**

# Personal und Aufgaben

Die Aufgaben der Feuerwehr lauten: Gefahrenabwehr, vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz, Notfallrettung und Krankentransport und der Bevölkerungsschutz.

178 Einsatzkräfte stehen in der Landeshauptstadt Düsseldorf rund um die Uhr zur Verfügung. Tagsüber unterstützen weitere 60 Mitarbeiter der vier Hilfsorganisationen im Tätigkeitsfeld Rettungsdienst und Krankentransport.

Personalstärke	2019	männl.	weibl.
<b>Feuerwehr</b>	<b>865</b>	859	6
<b>Verwaltung</b>	<b>98</b>	58	40
<b>Auszubildende</b>	<b>57</b>	56	1
<b>Freiwillige Feuerwehr</b> (aktiv)	<b>356</b>	323	33
<b>Jugendfeuerwehr</b> (10 Gruppen)	<b>156</b>	126	30

Haushalt in Euro	2019
<b>insgesamt</b>	<b>79.957.358</b>
<i>davon...</i>	
Personalkosten	72.352.603
Sachkosten	18.230.195
<i>abzüglich Investitionen</i>	10.625.340

Personaleinsatz im 24-Stunden-Dienst	Anzahl
<b>insgesamt</b>	<b>178</b>
<i>davon ...</i>	
Führungsdienste (1x A-, 1x B-, 6x C-Dienst und 1 Lagedienstführer)	9
Feuerwehrdienst auf den Wachen (darin: 5 Höhenretter, 4 Taucher, 1 Reptilienbeauftragter)	110
Leitstelle	9
Rettungsdienst durch Feuerwehr	23
Rettungsdienst durch Hilfsorganisationen	20
Notärztinnen/Notärzte	7

Fachstellen	Anzahl
Pressesprecher / Pressedienst	1
Kordinierungsgruppe Krisenstab	1
OPEN <sup>*)</sup> -Team und Feuerwehrseelsorge	2

<sup>\*)</sup> Organisierte Personalunterstützung für Extremeinsätze und Nachsorge

Personaleinsatz im 8-Stunden-Dienst	Anzahl
<b>insgesamt</b>	<b>60</b>
<i>davon ...</i>	
Rettungsdienst der Hilfsorganisationen	16
Notärztinnen/Notärzte	2
Krankentransport	42

# Branddirektion

Neben den vier Schwerpunkten Retten, Löschen, Schützen und Bergen ist vor allem der Feuerwehr der Austausch mit den Menschen ein wichtiges Anliegen.

## Aus- und Fortbildung

An der **Feuerwehrschnule** in Garath haben im Jahr 2019 insgesamt 3.243 Einsatzkräfte an 375 Lehrgängen und Seminaren teilgenommen. Im gleichen Zeitraum absolvierten an der **Rettungsdienstschule** 1.437 Teilnehmerinnen und Teilnehmer 86 Lehrgänge und Fortbildungen im Bereich der Notfallrettung.



Brandübung an der Feuerwehrschnule

## Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Der vorbeugende Brandschutz der Feuerwehr wird bei Bauanträgen in Form der brandschutztechnischen Stellungnahmen durch die Bauaufsicht beteiligt. Im letzten Jahr war dies 2.282 (2018: 2.166) Mal der Fall. Dazu wurden bei der gesetzlich vorgeschriebenen Brandverhütungsschau in bestehenden Sonderbauten wie in Krankenhäusern, Großgaragen oder Versammlungsstätten in 1.191 Fällen (2018: 1.434) die Gebäude brandschutztechnisch überprüft. Die Anzahl der bei der Leitstelle aufgeschalteten Brandmeldeanlagen stieg von 1.361 (2018) auf 1.400 Anlagen.



So nicht: Sicherheitsmängel spüren die Mitarbeiter des vorbeugenden Brandschutzes auf

## Öffentlichkeitsarbeit

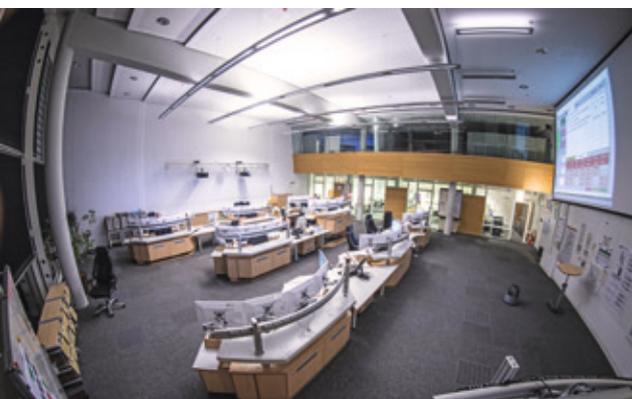
Wie arbeitet die Feuerwehr, welche Aufgabe hat sie? Bei insgesamt **403 Veranstaltungen** konnten 6.429 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Wachbesichtigungen, Brandschutzerziehungen oder Außenveranstaltungen dies aus erster Hand erfahren.



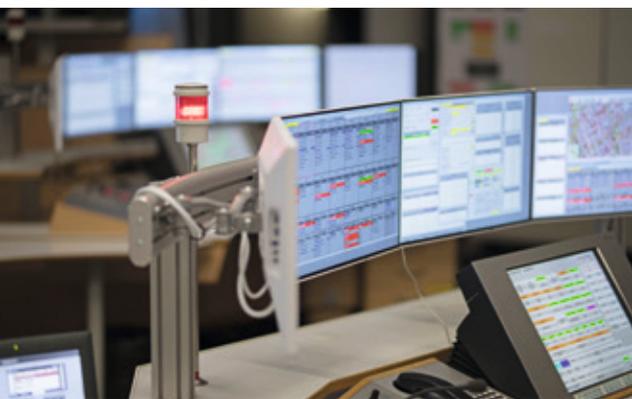
In der Öffentlichkeitsarbeit sind alle Feuerwachen und die Freiwilligen Kräfte engagiert

# Leitstelle und Disposition

Die Leitstelle ist das Nervenzentrum der Feuerwehr Düsseldorf. Alle Notrufe, Hilfeersuchen und Informationen laufen dort zusammen, werden bewertet und entsprechend bearbeitet. Die Leitstellendisponenten koordinieren die täglichen Einsatzkräfte zu den vielschichtigen Einsätzen im Stadtgebiet.



Ein Blick aus der Totalen in den Dispositionsraum der Leitstelle



Mit insgesamt fünf Monitoren behalten die Leitstellenmitarbeiter den Überblick



Der Rettungsdienst macht einen großen Teil der Einsätze aus (Übungsszene)

Alarmierungen	2019	2018	2017
<b>Gesamt</b>	<b>153.524</b>	149.727	146.656
<b>Feuerwehr</b>	<b>14.633</b>	13.604	12.166
<i>davon...</i>			
Brände	4.245	4.063	3.822
Technische Hilfeleistungen	7.188	6.763	5.647
Unterstützung Rettungsdienst	1.783	1.526	1.541
Unterstützung Krankentransport	759	672	575
Sonstige	658	580	581
<b>Rettungsdienst</b>	<b>138.891</b>	136.123	134.490
<i>davon...</i>			
Notfälle	94.869	90.432	87.749
Krankentransporte	44.022	45.691	46.741

Anrufe	2019	2018	2017
<b>insgesamt</b>	<b>336.797</b>	322.210	315.450
<i>davon...</i>			
Notrufe	185.054	172.519	162.619
Anteil der Notrufe mit einer Wartezeit kleiner als 10 Sekunden	86,4 %	86,5 %	89,2 %
Gemittelte Wartezeit aller Anrufe	6,1 Sek.	6,2 Sek.	5,5 Sek.
Gemittelte Einsatzfolge, alle...	3,4 Min.	3,0 Min.	3,6 Min.

# Brandbekämpfung

Die Statistik der Feuerwehr erfasst Klein-, Mittel- und Großbrände. Im Berichtsjahr wurden bei Brandeinsätzen **698 Menschen gerettet** (2018:

619). Für vier Menschen kam bei Bränden jede Hilfe zu spät. Wichtiges, messbares Kriterium bei Brandeinsätzen ist das Eintreffen an der Einsatzstelle im

Anzahl der Brandeinsätze	2019	2018	2017
<b>insgesamt</b>	<b>4.245</b>	4.063	3.822
<i>darunter...</i>			
Großbrände	25	17	21
Wohnungsbrände	1.362	1.412	1.353
Heimrauchmelder	668	645	592
Vegetationsbrände	166	201	138
Fahrzeugbrände	164	160	127
überörtliche Hilfe	5	4	1



© David Young

# Einsatzbeispiele

## Großeinsatz beim Brand in einem Krankenhaus

Am 9. September kam es zu einem Feuer in einem Patientenzimmer des Marien Hospitals mit anschließender Verrauchung der gesamten Station. 15 Menschen konnten durch die Feuerwehr gerettet werden.



© Patrick Schüller

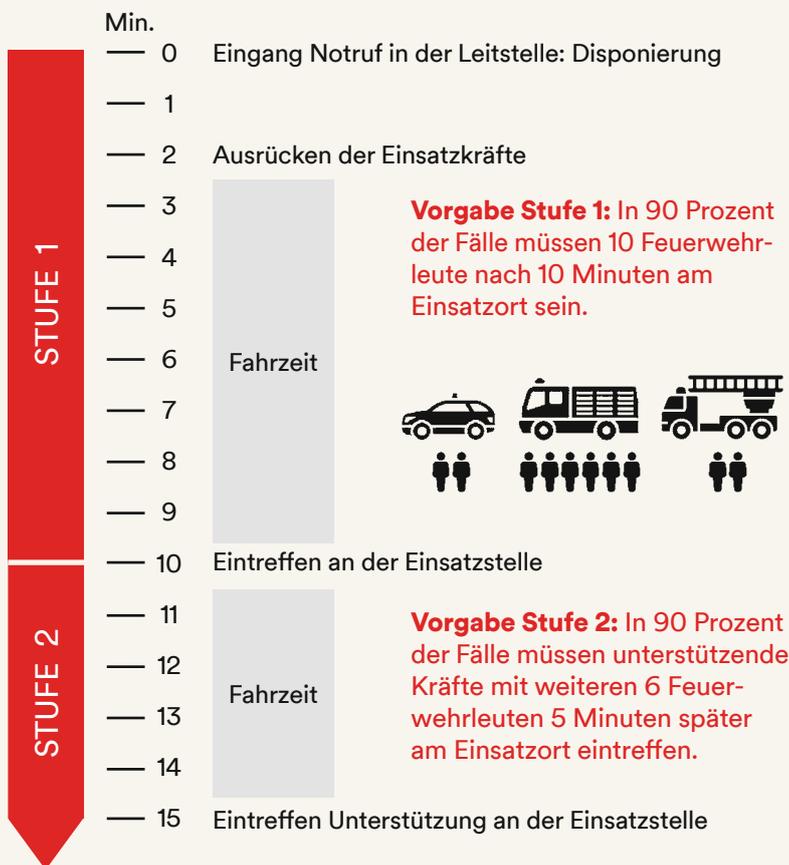
Der Rettungsdienst versorgte 100 Patienten vor Ort, 19 mussten anschließend in andere Krankenhäuser transportiert werden. Für einen 77-Jährigen kam jede Hilfe zu spät. 180 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr, des Rettungsdienstes – auch aus den Kreisen Neuss und Mettmann – waren vor Ort sowie weitere 140 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

## Brandmeldeanlage detektiert Feuer in Lagerhalle

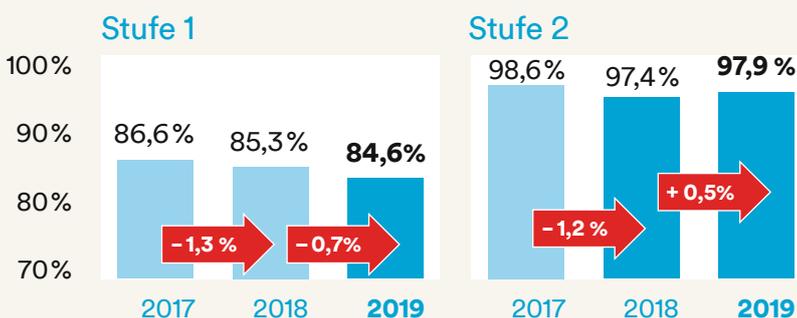
Die Brandmeldeanlage in einer 120 Meter langen Lagerhalle in Stockum schlug am 21. Februar an. Durch das schnelle Eingreifen der bis zu 100 Einsatzkräfte und einem Löschwassereinsatz von teilweise bis zu 5.000 Liter pro Minute konnte der Brand auf die Hälfte der Halle beschränkt werden. Aufgrund der aufwändigen Nachlöscharbeiten war erst vier Tage später der Einsatz vor Ort beendet. Es kamen keine Menschen zu Schaden, allerdings entstand ein Sachschaden in Millionenhöhe.

Rahmen der **Hilfsfrist** von zehn Minuten (Stufe 1). Zum Erreichen der Stufe 2 müssen weitere sechs Einsatzkräfte spätestens fünf Minuten später vor Ort sein.

### Aktivitäten innerhalb der Hilfsfristen



### Einhaltung Hilfsfristen

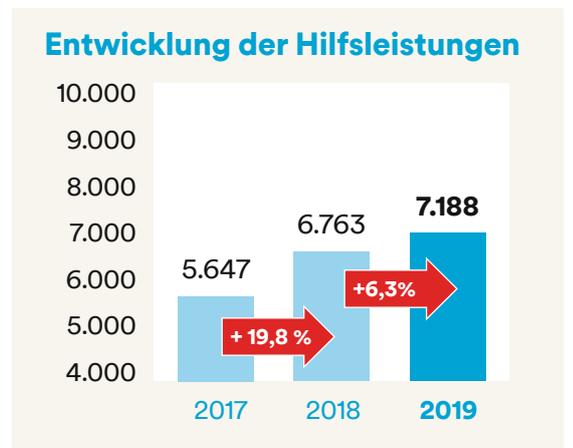


# Technische Hilfe und Sondergruppen

Zur technischen Hilfeleistung der Feuerwehr zählt die Bearbeitung von Verkehrs-, Arbeits- und Gefahrgutunfällen, Sturm- und Wasserschäden

sowie die Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen. In vielen Notfällen sind darüber hinaus die Spezialisten der Feuerwehr Düsseldorf gefragt,

Anzahl der Hilfsleistungen	2019	2018	2017
<b>insgesamt</b>	<b>7.188</b>	6.763	5.647
<i>darunter...</i>			
Verkehrsunfälle	110	117	120
Menschen in Notlagen	2.233	2.073	1.739
Tiere in Notlagen	1.499	1.431	1.258
Wasser- / Sturmschäden	2.094	1.891	783



# Einsatzbeispiele

## 300 Einsätze durch Sturmtief „Eberhard“

Am 10. März zog das Sturmtief „Eberhard“ mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 120 Stundenkilometern über die Landeshauptstadt hinweg. Alle Feuer- und Rettungswachen sowie die zehn Löschgruppen der Freiwilligen Feuer-



© David Young

wehr waren bis in den späten Abend mit der Beseitigung von 300 Schadensstellen beschäftigt. In Gerresheim wurde ein Autofahrer in seinem Fahrzeug von einem umgestürzten Baum verletzt. Er konnte sich eigenständig befreien und kam anschließend in ein Krankenhaus.

## Brennender Chemikalienbehälter in Unterbilk

Die am Pfingstmontag gemeldete Rauchentwicklung aus einer Lagerhalle stellte sich vor Ort als Brand eines mit rund 200 Kilo Natriumdithionit gefüllten Behälters heraus. Mit einem Metallbrandpulver und unter hitzebeständiger Chemikalienschutzkleidung wurde der Brand abgedeckt. Aufgrund der Geruchsbelästigung erfolgte eine Information an die Bevölkerung über die Warn-App NINA. Nach dem Löschen des Behälters konnte ein gesicherter Abtransport zu einem Entsorgungsbetrieb beginnen. Der Einsatz, an dem bis zu 70 Feuerwehr- und Rettungsdienstkräfte beteiligt waren, dauerte 36 Stunden.

wie die Höhenretter, Taucher, Reptilienexperten, die Kräfte des ABC-Zuges oder die Sondergruppe für Hochinfektionstransporte.

Einsätze Sondergruppen	2019	2018	2017
<b>insgesamt</b>	<b>259</b>	265	281
<i>davon...</i>			
Höhenretter	102	88	92
Taucherstaffel	77	98	101
Reptilienbeauftragte	54	47	58
Bauunfallzug	13	18	19
ABC-Zug	13	14	11
Hochinfektionstransporte	0	0	0

# Großveranstaltungen und Krisenmanagement

Großeinsatzlagen und Kampfmittelfunde forderten das Krisenmanagement 2019. Die Einsatzplanungen von Großveranstaltungen mit Bemessung der Feuerwehr-, Rettungsdienst- und Sanitätsdiensteinheiten steigt weiterhin leicht an. Damit ist sichergestellt, dass auch bei Veranstaltungen wie beispielsweise dem Düsseldorfer Karneval, der Rheinkirmes oder dem Marathon schnelle Hilfe vor Ort ist.

Krisenmanagement	2019	2018	2017
Kampfmittelfunde	50	93	36
Alarmauslösung Krisenstab	5	3	4
Einsatzplanung für Großveranstaltungen	569	541	472
Brandsicherheitswachen	1.402	1.289	1.124

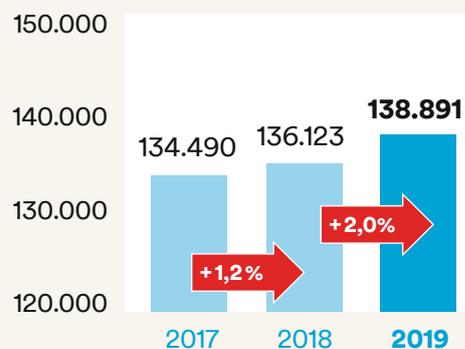
# Notfallrettung und Krankentransport

Der Rettungsdienst der Landeshauptstadt Düsseldorf wird unter der Leitung und Organisation der Feuerwehr durchgeführt. Die vier Partner *Arbeiter-Samariter-Bund*, *Deutsches Rotes Kreuz*, die *Johanniter-Unfall-Hilfe* sowie der *Malteser Hilfs-*

*dienst* sind seit vielen Jahren verlässliche Partner der Feuerwehr bei der Durchführung der Notfallrettung und des Krankentransportes. Im Berichtsjahr 2019 gab es 152.401 Einsätze (2018: 136.123) im gesamten Stadtgebiet.

Rettungsdienst	2019	2018	2017
<b>Einsätze insgesamt</b>	<b>138.891</b>	136.123	134.490
<b>Krankentransporte</b>	<b>44.022</b>	45.691	46.741
<b>Notfälle</b>	<b>94.869</b>	90.432	87.749
<i>darunter...</i>			
Notfälle mit Notarzt/Notärztin	18.576	19.515	17.264
Intensivverlegungen	6.759	5.957	5.983
Schwergewichtigen-Transporte	403	424	225
Inkubatortransporte	182	249	237
Infektionstransporte	2.365	2.480	2.803

Entwicklung der Rettungsdiensteinsätze



© Daniel Bothe

# Einsatzbeispiele

## Rettungseinsatz mit Feuerlöschboot

Auf seinem Binnenschiff zog sich ein Kapitän am 5. Juli eine derart starke Schulterverletzung zu, dass er zur weiteren Behandlung liegend in ein Krankenhaus transportiert werden musste. Da eine Rettung mit Landkräften über einen Schiffsanleger nicht möglich war, wurde



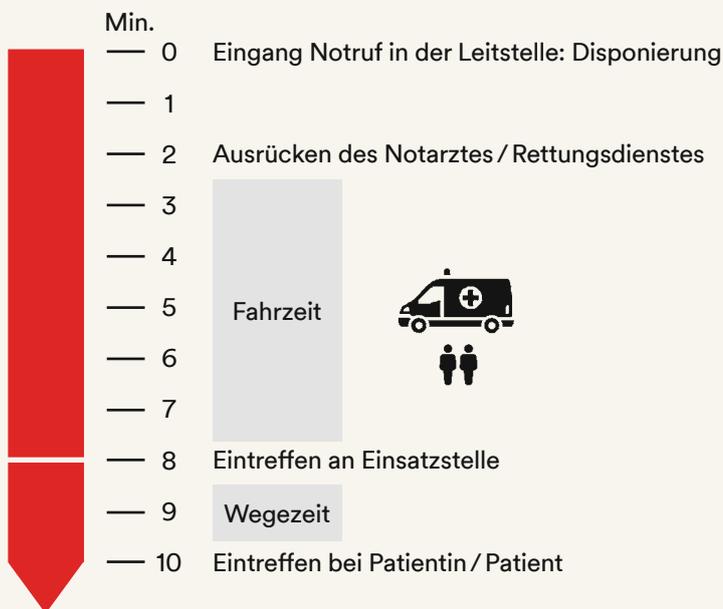
die Besatzung des Löschbootes hinzugeholfen. Mit dessen Kran auf dem Vorderschiff konnte der Verletzte – nach Erstversorgung durch die Notärztin – in einer Schleifkorbtrage sicher an Bord gebracht und später an der Löschbootstation an den Rettungsdienst übergeben werden.

## Rettungsdienst versorgt 21 Verletzte nach Straßenbahnunfall

Am Abend des 4. Juni entgleiste eine mit rund 50 Fahrgästen besetzte Straßenbahn in Lierenfeld. Als nur wenige Minuten später die ersten Rettungskräfte vor Ort waren, untersuchten diese insgesamt 27 Menschen. 21 von ihnen mussten anschließend in umliegende Krankenhäuser transportiert werden. Bis zu 60 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst waren über Stunden vor Ort.

Wichtige Vorgabe bei Notfalleinsätzen ist das Eintreffen an der Einsatzstelle im Rahmen der **Hilfsfrist** von acht Minuten, zuzüglich weiterer zwei Minuten Wegezeit bis zum Antreffen der Patientin/ des Patienten.

### Aktivitäten innerhalb der Hilfsfristen



### Einhaltung Hilfsfrist im Notfall



# Fuhrpark, Gebäude und Werkstätten

Die **Einsatzfahrzeuge** von Feuerwehr und Rettungsdienst sind je nach Funktion im 24- oder 8-Stunden-Dienst besetzt. Damit ist rund um die Uhr für die Sicherheit der Menschen gesorgt. Da häufig mehr als nur ein Fahrzeug zu den Einsätzen ausrückte, gab es **193.644 Alarmierungen** der Fahrzeuge.

So legten im Jahr 2019 alle Einsatzmittel zusammen eine Laufleistung von 2.652.551 Kilometern zurück, davon entfielen 727.735 Kilometer auf Fahrzeuge des Brandschutzes und 1.924.816 Kilometer auf Fahrzeuge des Rettungsdienstes.

Fahrzeugtyp	Einsatz nach Dienst in 2019		Alarmierungen der Fahrzeuge		
	24-Std.	8-Std.	2019	2018	2017
<b>insgesamt</b>	<b>127</b>	<b>30</b>	<b>193.644</b>	188.442	183.262
<i>davon...</i>					
Einsatzleitwagen/Kommandowagen	8		6.213	6.051	5.499
Löschfahrzeuge	11		12.376	11.442	10.237
Drehleitern	8		6.289	6.021	5.368
Tanklöschfahrzeuge	6		1.911	1.646	1.390
Kleineinsatzfahrzeuge	8		5.201	4.771	4.532
Rüstwagen	} zusammen	49	249	275	187
Gerätewagen			1.287	1.205	1.322
Kran			63	68	61
Boote			245	283	194
Schlauchwagen			67	86	78
Abrollbehälter			494	479	431
Sonderfahrzeuge Rettungsdienst <sup>*)</sup> , Sonstige			12		453
Notarztwagen	7	2	19.231	19.515	19.041
Rettungswagen	18	7	93.534	90.432	87.737
Krankentransportwagen		21	46.032	45.691	46.741

<sup>\*)</sup> Großraumkrankenwagen (GKTW), Abrollbehälter für einen Massenansturm von Verletzten (AB-MANV), Gerätewagen Rettungsdienst (GW-Rett), Infektions-Rettungswagen (I-RTW), Schwerlast-Rettungswagen (S-RTW)



# Investitionen und Beschaffungen

## Feuerwehr Düsseldorf erhält drei neue Tanklöschfahrzeuge

Im September des Berichtsjahres konnten insgesamt drei neue Tanklöschfahrzeuge in Dienst gestellt werden. Die baugleichen Fahrzeuge entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und ersetzen drei ältere Modelle aus 2002.



Sie verfügen über einen Tank mit 4.000 Liter Löschwasser, das auch über einen auf dem Dach verbauten Wasserwerfer abgegeben werden kann. Mit an Bord sind ebenso 200 Liter Netzmittel und eine 250 Kilo Pulverlöschanlage. Nach einer Schulung aller Feuerwehrleute, gingen die Fahrzeuge an den Standorten Oberkassel, Flingern und Garath in den Dienst.

## Acht neue mobile Lautsprecher-sirenenanlagen

Seit Juni verfügen nun alle Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Düsseldorf über eine mobile Lautsprechersirenenanlage neuester Bauart – finanziert über die Investitionspauschale des Landes NRW. Sie können schnell auf den Dächern von den Fahrzeugen installiert werden, um im Einsatzfall deutliche und laute Beschallung in alle Richtungen zu ermöglichen. Mit der Ausgabe der letzten acht Einheiten erfolgte gleichzeitig eine Schulung der Feuerwehrleute. Im Rahmen einer Evakuierung bei einem Kampfmittelfund im Stadtgebiet konnte das Sirenensystem zur Warnung der Bevölkerung bereits seine akustische Leistung unter Beweis stellen.

Insgesamt acht Feuer- und Rettungswachen sind über das Stadtgebiet verteilt. Dort befinden sich insgesamt **zehn verschiedene Werkstätten**, an denen die Materialien sowie die Fahrzeuge der Feuerwehr gewartet und instandgesetzt werden.

## Werkstätten an den Wachen

Zentralwerkstatt (Kfz)	Feuer- und Rettungswache 1
Funkwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 1
Kettensägenwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 2
Pneumatikwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 5
Leiterwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 7
Tragenwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 7
Feuerlöscherwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 8
Atemschutzwerkstatt	Feuerwache 10
Elektrowerkstatt	Feuerwache 10
Hydraulikwerkstatt	Feuerwache 10

## Arbeitsvorgänge der Atemschutzwerkstatt 2019

Geprüfte Atemschutzmasken	12.457
Geprüfte Atemschutzgeräte	3.046
Geprüfte Chemikalienschutzanzüge	140
Flaschenfüllungen (u.a. Atemschutz, Sauerstoff)	11.511
Geprüfte Messgeräte	834



# Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr ist elementarer Teil der Feuerwehr Düsseldorf, unterstützt die Berufsfeuerwehr bei der Bewältigung von Großeinsatzlagen sowie im Tagesgeschäft. Die zehn Löschgruppen sind im gesamten Stadtgebiet verteilt.

Einsätze	2019	2018	2017
<b>insgesamt</b>	<b>2.003</b>	1.995	1.296
<i>davon...</i>			
Brände	527	531	496
Technische Hilfeleistung	1.389	1.362	743
<i>davon Sturm- und Wasserschäden</i>	879	834	131
Sonstige	87	102	57

Einsätze nach Einheiten	2019	2018	2017
<b>insgesamt</b>	<b>2.003</b>	1.995	1.296
<i>davon...</i>			
Angermund	193	173	79
Garath	337	263	245
Himmelgeist/Itter	296	270	135
Hubbelrath	105	151	177
Kaiserswerth	183	253	172
Kalkum	146	117	39
Unterbach	186	137	82
Wittlaer	147	262	190
Technik- und Kommunikationszug	195	168	91
Umweltschutzzug	215	201	86

## Entwicklung der Gesamteinsätze der Freiwilligen Feuerwehr



## Einsatzberichte Freiwillige FW

### Gefahrguteinsatz in Benrath

Bei Verladearbeiten in einer Spedition liefen am 22. Oktober mehrere Liter eines Fluorwasserstoffgemischs aus einem Tankbehälter aus. Die Feuerwehr war über fünf Stunden mit rund 60 Einsatzkräften vor Ort, um einen weiteren Austritt zu verhindern und die ausgelaufene Chemikalie aufzunehmen. Der Umweltschutz-



zug der Freiwilligen Feuerwehr betrieb den Dekontaminationsplatz und weitere Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Garath waren ebenfalls am Einsatz beteiligt.

### Freiwillige Feuerwehr sorgt für frisches Wasser

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit im Sommer 2019 unterstützten 50 Einsatzkräfte des Technik- und Kommunikationszuges sowie des Umweltschutzzuges den ökologischen Einsatz an den Weihern im Zoopark (Düsseltal) und im Ostpark (Grafenberg). Vom späten Nachmittag bis weit nach Einbruch der Dunkelheit wurden dem Zooparkweiher rund eine Million Liter frisches Wasser zugeführt, während am See im Ostpark im gleichen Zeitraum die Feuerwehrleute mittels Pumpen eine Million Liter Wasser umwälzten. Hier war eine Frischwasserzuführung nicht möglich. Durch diese Maßnahmen konnte für die Tierwelt der Sauerstoffgehalt in beiden Gewässern verbessert werden.

# Übungen und Training

Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt und auch komplexe Einsatzsituationen gemeistert werden, findet jährlich eine Vielzahl an verschiedenen Übungen statt.

Übungen	2019	2018	2017
insgesamt	45	42	40



Übung: Hochinfektionstransport von Frankfurt nach Düsseldorf

## Übungsbeispiele

### Übung eines Hochinfektionstransports

Am 14. November starteten frühmorgens Einsatzkräfte von Feuerwehr, Gesundheitsamt, Uniklinik und Polizei zu einer Großübung nach Frankfurt. Von dort wurde im Rahmen der Übung *Hochinfektionstransport* die Verlegung eines hochansteckenden Patienten von einer Frankfurter Klinik nach Düsseldorf trainiert. Das Hauptaugenmerk dieser Übung lag vor allem auf der Intensivierung der Zusammenarbeit aller Schnittstellen über diese Distanz. Schon seit mehreren Jahren gibt es regelmäßige Übungen für die der Einsatzplan *Hochinfektionstransport* gilt, um im Ernstfall auf die besonderen Anforderungen eines solchen Rettungsdiensteinsatzes gut vorbereitet zu sein.

### Brandübung im Autobahntunnel

Mitte September trainierten 38 Feuerwehreinheiten das Konzept zur Bekämpfung von Bränden in Straßentunneln. Das Einsatzszenario: Ein brennender Pkw in der Mitte des A46-Tunnels bei Wersten, mehrere Fahrzeuge im Stau dahinter und sich schnell ausbreitender, dichter Rauch. Die Lösch- und Rettungsübung



© Ingo Lammert

unter Atemschutz trainierte das Zusammenspiel der verschiedenen Feuerwehreinheiten, wie sie sich im Ernstfall über die vom Brand betroffene und auch über die benachbarte Tunnelröhre schnell den Weg zu den Menschen und zum Brandherd bahnen können.

## Kontakt

**Telefon** 0211 89-2 05 90

**E-Mail** [feuerwehr@duesseldorf.de](mailto:feuerwehr@duesseldorf.de)

[www.duesseldorf.de/feuerwehr](http://www.duesseldorf.de/feuerwehr)



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Feuerwehr und Rettungsdienst

### **Herausgegeben von der**

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Feuerwehr und Rettungsdienst

Hüttenstraße 68, 40215 Düsseldorf

**Verantwortlich** David von der Lieth

**Fotos** *sofern nicht anders vermerkt*

Feuerwehr Düsseldorf

IX/20-1

[www.duesseldorf.de/feuerwehr](http://www.duesseldorf.de/feuerwehr)

